

Tierisch gut

Das Magazin vom Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V.

Kostenlos
zum Mitnehmen

Auf den Hund
gekommen – Erfahrungen
eines Ehrenamtlers

Von wegen Spatzenhirn!
– Die Intelligenz der Vögel

**Feier zum 50jährigen
Jubiläum &
Tag der offenen Tür**
Tierheim Krefeld
28. September 2019
12 - 17 Uhr





**Sorgloses Spiel.
Treuer Gefährte.
Beste Versorgung.**

Mit der Uelzener
**OP- und Krankenversicherung
für Hunde**

**Erstattungen
ohne
Jahreslimit**

Ihr Ansprechpartner:
Tier und Halter GmbH
Generalagentur
Friedrich-List-Allee 46
41844 Wegberg | Tel. 02432 891760
info@tier-und-halter.de
www.tier-und-halter.de

Uelzener
VERSICHERUNGEN *Mensch. Tier. Wir.*

UR-0345-HIL-0117



elke liebert
Steuerberaterin
vereidigte Buchprüferin

**Ihre persönliche Beraterin
in steuerlichen und
betriebswirtschaftlichen Fragen**

Grottenburgstr. 129 · 47800 Krefeld
Telefon 02151/5077-0
Fax 02151/500454
info@liebert-steuerberater.de

KR-0130-0219



TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST



**Ich trotze der Hitze!!
Im Meer und in den klimatisierten
Räumlichkeiten der Tierklinik Neandertal**

☎ 0 21 29 - 37 50 70 // www.tierklinik-neandertal.de



UR-0457-KR-0219



Auf ein Wort...

50 Jahre Tierheim in Krefeld.
Das ist natürlich das Thema des Jahres 2019 für uns.

Aus dem einstigen heruntergekommenen Backstein-Hof wurde unter den Händen des Ehepaares Karin und Dietmar Beckmann das, was wir heute erleben können; ein Ort, an dem das Tierwohl an erster Stelle steht.

Über die Jahre wurde das ganze Tierheim immer wieder Sanierungen und Erweiterungen unterzogen, die nach Jahrzehnten des täglichen Betriebs und den immer weiter wachsenden Anforderungen an die Unterbringung und Haltung von Tieren notwendig wurde. Von daher ist das Tierheim-Krefeld zur Zeit wieder „state of the art“.

Zum Anlaß dieses 50jährigen Jubiläums feiern wir daher am Samstag, den 28.09.2019 unser großes Fest; mehr dazu finden Sie im Beitrag „Wir feiern 50 Jahre Tierheim-Krefeld“

auf Seite 20. Kommen Sie gerne zu uns und verschaffen sich einen Eindruck, wie bei uns Tierschutz- und Tierheimarbeit in 2019 aussieht.

Arbeit, das ist das Stichwort, vielfältig das Themengebiet. Der Tierschutzverein, als Träger des Tierheims, ist in den letzten 20 Jahren immer weiter in den Hintergrund gerückt und dabei würde das Tierheim ohne den Verein es so vielleicht gar nicht geben.

Wir sind da!

Unter diesem Stichwort wollen wir zukünftig das Thema Tierschutz und Aufklärung diesbzgl. wieder deutlich mehr in die Öffentlichkeit Krefelds zurückbringen. Bis in die 90er Jahre war der Tierschutzverein immer mit Aktionen im Stadtgebiet oder auf Veranstaltungen unterwegs, hat auf Käfighaltung oder Tiertransporte

aufmerksam gemacht, Stierkämpfe angeprangert oder auch um Hundespielplätze im Stadtgebiet geworben (ein sehr kleiner Auszug).

„Wir sind da!“ bedeutet aber auch, dass wir Menschen benötigen, die das ‚wir‘ verkörpern. Es nutzen die schönsten Ideen und Planungen nichts, wenn die ausführenden Hände fehlen. Wir suchen Unterstützer, Anpacker, Ideenfinder, Macher. Menschen, die sich uns anschließen möchten, die „Tierschutzarbeit mitgestalten“ möchten.

Haben Sie Interesse daran?

Dann melden Sie sich doch bitte (siehe unten), oder jederzeit unter: tsz@tierheim-krefeld.de.

Ihr

Sascha Antelmann

Inhalt



Zurück zum Ursprung
– Elternzeit für Kühe
Seite 5



Schreddern
von männlichen
Kühen
Seite 9



Auf den Hund gekommen
– Erfahrungen eines
Ehrenamtlers
Seite 10-11



Von wegen Spatzenhirn!
– Die Intelligenz der
Vögel
Seite 16-17



Heit(i)ere Aussichten:
Wir feiern 50 Jahre
Tierheim-Krefeld
Seite 20

www.tierheim-krefeld.de
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de

Öffnungszeiten
mo, di, fr 12.30 bis 16 Uhr
do 12.30 bis 19 Uhr
mi, sa, so & feiertags
geschlossen

Telefonsprechzeiten
mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags
9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Zeiten für Tierannahme
mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags
9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Von Krefelder Insektenforschern – und dem Rückgang der Artenvielfalt

Teil 2 – Artenvielfalt der Insekten und das Archiv der entomologischen Sammlungen in Krefeld

von Werner Stenmans, Martin Sorg, Heinz Schwan
und Thomas Hörren



Typusexemplar einer der Schlupfwespen, die von dem Krefelder Entomologen Albert Ulbricht als für die Wissenschaft neue Art beschrieben wurde. Die Art lebt parasitoid – mit dem Legebohrer werden Eier in andere Insekten gelegt

Fotos: Entomologischer Verein Krefeld

Schon immer waren Insektenforscher mit einer Artenvielfalt bei den Tieren ihrer Studien konfrontiert, die jene der anderen Tier- und Pflanzengruppen weit übersteigt. So wissen wir heute aus den Untersuchungen des Entomologischen Vereins, dass die Artenzahl der Insekten in dem Jahresergebnis einer Malaisefalle hier im Rheinland mehr als tausend oder sogar über zweitausend beträgt. Hierbei stellen flugfähige Insekten mehr als 90 % der ca.

33.400 bislang für Deutschland bekannten Arten. Die artenreichsten Insektenordnungen sind dabei die Zweiflügler (Diptera), zu denen Fliegen und Mücken zählen, sowie die Hautflügler (Hymenoptera), von denen mit Ameisen, Wildbienen und Wespen oft nur wenige Arten allgemein bekannt sind. Zusammen machen sie jedoch schon mehr als 19.000 Arten aus.

Insekten regieren, bedingt durch diese enorme Vielfalt, die Stoffkreisläufe in unseren Landlebensräumen maßgeblich. Die Natur wäre nicht denkbar ohne die Funktionen, die von ihnen ausgeübt werden. Unsere Biotope verändern sich im Wechselspiel mit der Anwesenheit verschiedener Insektenarten und der Dynamik ihrer Populationen.

Der größte Teil der Arten in unseren Ökosystemen wird in erster Linie durch Insektenarten reguliert. Sei es als Räuber, Parasit oder Parasitoid von Tieren und Pflanzen oder durch indirekte Einflüsse auf die Pflanzenwelt durch Blütenbestäubung und Samentransport. Aber sie sind auch Nahrung für viele Vögel, Fische, Reptilien und Säugetiere.

Porträt der Bartwespe - der erfreuliche Fall einer Faltenwespenart die in NRW als ausgestorben galt, aber durch aktuelle Untersuchungen des EVK in einem Naturschutzgebiet wieder nachgewiesen wurde





Kopfportrait der heute in NRW als ausgestorben geltenden Amazonenameise, die als „Sklavenhalter“ andere Ameisenstaaten überfällt. Die großen Mundwerkzeuge dienen der Tötung der Wirtskönigin

Geringe Größe, enorme Artenfülle und wenige Insektenforscher

Die geringe Körpergröße vieler Insektenarten bedeutet, dass die überwiegende Zahl der Arten nur mit Mikroskopen bestimmbar ist und eine Einarbeitung längere Zeiträume, oftmals viele Jahre, in Anspruch nimmt. Für viele Insektenfamilien gibt es weder Bücher, noch einzelne Bestimmungsschlüssel, die eine Übersicht verschaffen könnten. Daher befassen sich Entomologen auch heute noch mit der Erstellung von Bestimmungsschlüsseln, um die Arten überhaupt sicher identifizieren zu können. Ein dauerhafter Begleiter ist dabei auch die Beschreibung von neuen und der Wissenschaft bislang völlig unbekannt Arten.

Aufgrund dieser enormen Artenfülle und der geringen Zahl der Insektenforscher, ist unser heutiger Kenntnisstand immer noch in hohem Maße lückenhaft. So beinhalten beispielsweise die aktuellen Roten Listen für Deutschland nur Angaben zur Gefährdungssituation von weniger als ca. 25% der bisher bekannten, heimischen Arten. Dies bedeutet, dass wir für mehr als 75% der Arten keine Angaben zu ihrem Gefährdungsgrad haben. Arten vieler Insektenfamilien könnten somit in Naturräumen oder Schutzgebieten aussterben, ohne dass vorher bekannt war, dass sie überhaupt dort existierten und welche Rolle sie in Ökosystemen spielten.

Umso wichtiger sind Untersuchungen zum Artenbestand und Originalbelege, wie sie die Insektenforscher in Sammlungen dauerhaft konservierter Insekten hinterlassen. Dies passiert in Krefeld seit mehr als einem Jahrhundert in den Entomologischen Sammlungen und auch aktuell bei allen Untersuchungen. Die Aufbewahrung erfolgt beispielsweise in Alkohol oder als Trockenpräparate, versehen mit sorgfältigen Etikettierungen, die jede Probe und jedes einzelne Exemplar mit dem Fundort, dem Nachweisdatum sowie weiteren wichtigen Angaben dokumentieren. Wissenschaftlichen Sammlungen werden damit beweiskräftige Dokumente über die Artenzusammensetzungen verschiedenster Untersuchungspunkte und dem Wechsel

der Lebensgemeinschaften in der Zeitschiene. Sie belegen zweifelsfrei ehemalige Vorkommen von Arten, die heute in Schutzgebieten oder ganzen Regionen ausgestorben sind. Auch die Zuwanderung oder Einschleppung aus anderen Faunenregionen kann nachvollzogen werden. Ein wahrer Schatz für Wissenschaftler – heute und in der Zukunft.

Einmalig: Über 30 Jahre Untersuchungen mit standardisierte Erfassungstechnik

Die Größenordnung, der in den Krefelder Entomologischen Sammlungen bewahrten Insekten ist überregional bedeutend. Der Umstand, dass in Krefeld bereits seit mehr als drei Jahrzehnten bei Untersuchungen mit einer standardisierten Erfassungstechnik gearbeitet und alle Proben bis heute bewahrt wurden, ist auch im internationalen Vergleich einmalig. Die Notwendigkeit wurde über die Wahrnehmung und Rezeption von Veröffentlichungen zu Rückgangstrends der Insekten deutlich. Es führte dazu, dass der Entomologische Verein Krefeld heute eine der weltweit bekanntesten Entomologischen Gesellschaften mit einer internationalen Reputation ist.



Ausschnitt der historischen Sammlung von - teils heute ausgestorbenen - Hummelarten aus dem Umfeld von Krefeld

Museale Sammlungen sind das primäre Arbeitsfeld der Insektenforscher, die über die Herstellung moderner Abbildungen und den Vergleich der Merkmale von Arten, den Kenntnisstand zur Systematik der Insekten verbessern. Viele der mehr als zweitausend bisher erschienenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen der Mitglieder des Entomologischen Vereins befassen sich mit diesen Grundlagen und klären erstmals die Artenzusammensetzung an den Untersuchungsstandorten. Auch wenn über diese – mehr als ein Jahrhundert andauernden Aktivitäten - der Kenntnisstand erheblich erweitert wurde, sind wir auch heute noch von vollständigen Analysen der Artendiversität vieler Biotope weit entfernt. Ausreichende Beschreibungen der Lebensweisen und moderne Bestimmungsschlüssel, die allen Interessierten eine Einarbeitung in diese Artenvielfalt ermöglichen, sind unentbehrlich, wenn wir Lebensräume von Tieren beurteilen und schützen wollen.

Teil 1: Finden Sie in der Frühjahrsausgabe unter www.tierheim-krefeld.de/ Vereinsmagazin Teil 3: Über das Aussterben von Insektenarten am Niederrhein und die Veränderung der heimischen Natur – folgt in der Winterausgabe

Unsere Sorgenfelle

von Mona Schellscheidt

Weitere Schützlinge, die auf eine neue Familie hoffen, finden Sie unter: www.tierheim-krefeld.de



Coco & Chaval



Diese beiden Pointer-Mischlinge wurden dem Tierheim im Juni 2019 aus persönlichen Gründen zur Weitervermittlung übereignet. Coco, weiblich, kastriert und fast sieben Jahre alt und Chaval, männlich, kastriert und 9 Jahre alt, sind verschmust, verspielt, lieb und auch kinderlieb. Bei beiden ist der Jagdtrieb vorhanden und im Umgang mit Artgenossen entscheidet die Sympathie. Wir suchen Tierfreunde mit Hundeerfahrung, die den Beiden ein gemeinsames neues Zuhause bieten können.

Schwänchen

Schwänchen, ein Deutscher Widder, kam am 05. Juli 2019 ins Tierheim, weil ihr Partnertier kürzlich verstarb. Sie wurde in 2018 geboren und ist weiblich/kastriert. Schwänchen ist neugierig und lieb. Vermittelt wird sie nur in Paar- oder Gruppenhaltung.



Fotos: Mona Schellscheidt



ZENTRUM FÜR TIERZAHNHEILKUNDE



Die Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Cornelia Pier
Praktische Tierärztin

Dr. med. vet. Jochen Krüger
Fachtierarzt für Kleintiere
Zahnheilkunde für Tiere

Tel. (02151) 48 00 77

Mo 10-12 und 16-19
Di / Do / Fr 10-12 und 16-18
Mi 10-14

Termine nach Vereinbarung

Krefeld-Uerdingen Wüstrathstr. 10
www.tierzahn.de www.kruegerpiervet.de

UR-0239-KR-0214

Zurück zum Ursprung – Elternzeit für Kühe

von Emilia Winter (DTSV)

Auf Milch- und Joghurtverpackungen findet sich meist eine schöne Idylle: Kühe, die mit ihren süßen Kälbchen auf einer saftigen Weide stehen und glücklich sind. Leider handelt es sich um ein Trugbild, das dem Verbraucher einen ganz falschen Eindruck beschert – außer die Milch kommt von Bauer Hans Möller und seinem Kollegen Achim Bock.

Die bittere Realität in 99,9 % aller Milchvieh-Betriebe

Man trennt Kuh und Kalb unmittelbar nach der Geburt voneinander. Zu den 0,1 % Prozent, die es versuchen, besser zu machen und mehr Menschlichkeit im Umgang mit den Tieren walten zu lassen, gehören Hans Möller und Achim Bock. Die Bio-Bauern aus Lentförden bei Bad Bramstedt gewähren ihren Kühen Elternzeit. Bereits seit drei Jahren dürfen die Kälbchen, die auf dem Hof geboren werden, die ersten drei Monate ihres Lebens bei ihrer Mama bleiben – und gemeinsam mit ihr aufwachsen, Milch trinken und glücklich sein.

Die Mutter-Kuh wird während dieser Zeit trotzdem gemolken. Das ist möglich, weil die „moderne“ Milchkuh so viel Milch erzeugt, dass beide – Mensch und Kalb – zufrieden gestellt werden. Der Fachbegriff für diesen natürlichen Vorgang ist „muttergebundene Kälberaufzucht“, und diese sorgt auch dafür, dass die Kälber wesentlich gesünder sind als ihre armen Verwandten, die gleich nach der Geburt in Plastik-Ausläufe gesperrt und aus einem Eimer gefüttert werden.

Die Kälbchen, die mit ihren Müttern aufwachsen, sind robuster, gesünder und entwickeln sich schneller, so Hans Möller. Auf den Weiden bilden sich Kälbchen-Kindergärten, in denen sie das so wichtige Sozialverhalten lernen. Auch eine Studie des Thünen-Instituts, einer Einrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, bestätigt diese Beobachtungen.

Doch warum satteln nicht mehr Bauern von barbarischer Trennung

von Kuh und Kalb zu glücklichen Kühen mit gesunden Kälbchen um? Ein Problem ist die Vermarktung. Macht sich ein Bauer die Mühe, seinen Kühen Elternzeit zu geben, muss er eine Molkerei finden, die nur die „tierfreundlichere“ Milch verarbeitet und sie nicht mit anderen mischt, wie es normalerweise der Fall ist. Dies ist ein Kostenpunkt, der für viele Landwirte leider zu hoch ist.

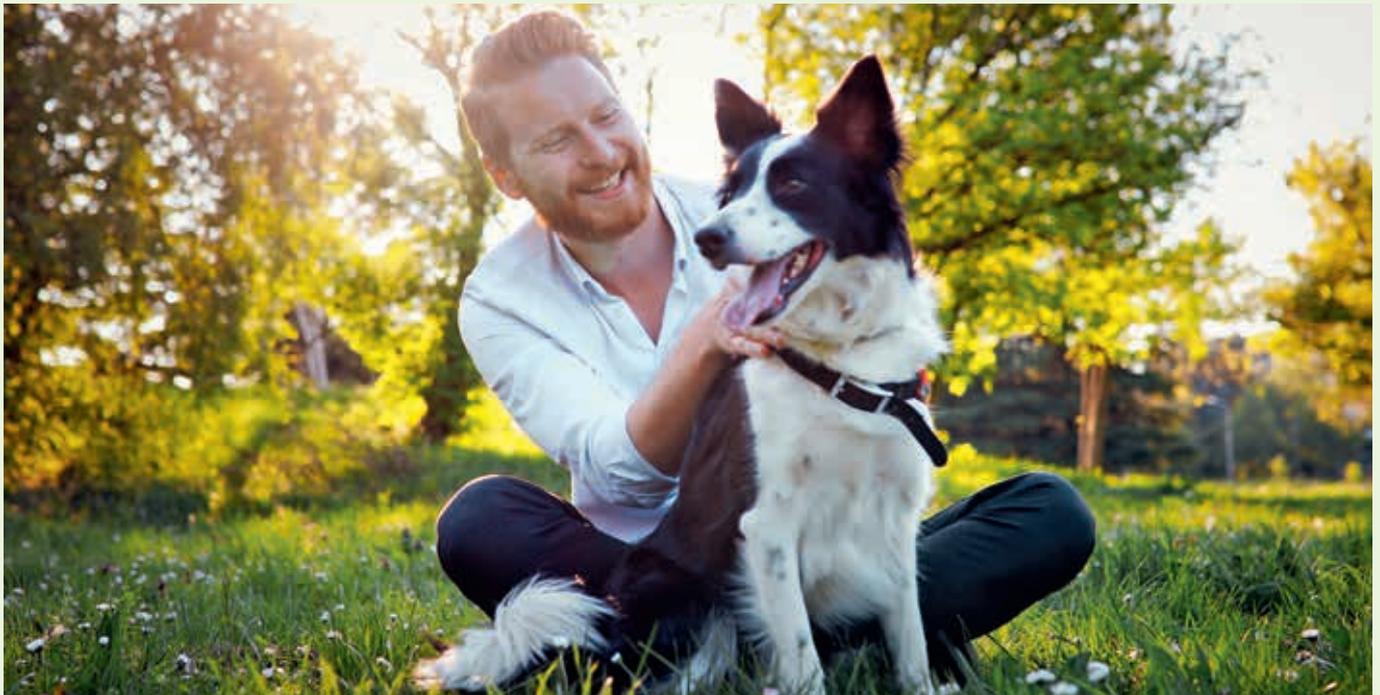
Zu hoffen bleibt, dass sich mehr Milchvieh-Betriebe für diese Tierwohlmethode entscheiden und ihren Kühen Glück, Liebe und das Recht auf eine kleine Familie gewähren.

Hier bloggen Hans Möller und Achim Bock direkt von der Weide:
www.deoekomelkburen.de



Leishmaniose — nicht auf die leichte Schulter nehmen

von Dr. med. vet. Tanja A. Domurath



Die canine Leishmaniose ist eine schwerwiegende und leider oft tödlich verlaufende Krankheit des Hundes. Sie gehörte bisher zu den sogenannten Reisekrankheiten oder Mittelmeerkrankheiten des Hundes. Bis vor kurzem kam eine Infektion in Deutschland selbst nicht vor, nur Hunde die sich im Mittelmeerraum aufhielten, konnten sich mit Leishmaniose infizieren. Derzeit geht man von ca. 100.000 Leishmaniose positiven Hunden in Deutschland aus. Dies sind Hunde, die aus den entsprechenden Ländern importiert wurden oder Hunde, die ohne ausreichenden Schutz ins Ausland mitgereist sind. Aber es gibt neuerdings auch ganz vereinzelte Fälle von Hunden, die nie im Ausland waren und trotzdem eine Infektion zeigen.

Der Überträger der Erkrankung ist die dämmerungs- und nachtaktive

Schmetterlingsmücke bzw. Sandfliege. Durch den Stich der infizierten Mücke wird der Erreger *Leishmania infantum* auf den Hund übertragen. Die Mücke gibt es vor allem in den mediterranen Ländern wie Frankreich, Spanien und Italien. Jedoch kommt durch den Klimawandel die Mücke immer weiter in unsere heimischen Breitengrade. Der bisher nördlichste Fund der Mücke ist Gießen. Die Mücke ist inzwischen in Süddeutschland und in einigen kleineren Gebieten entlang des Rheins heimisch geworden.

Auch der Mensch kann an der Leishmaniose erkranken.

Eine direkte Übertragung der Leishmaniose vom infizierten Hund auf den Menschen (ohne eine Sandmücke), wurde bisher jedoch noch nicht beschrieben. Erste Symptome der Leishmaniose treten nach etwa

3 bis 18 Monaten auf. Selten kann der Erreger jedoch auch jahrelang in einem Ruhestadium verharren. Das Krankheitsbild reicht von Veränderungen der Haut bis hin zu schweren Allgemeinerkrankungen, bei denen Lymphknoten, Milz, Leber und Knochenmark befallen werden.

Die Therapie eines erkrankten Hundes erfordert spezielle Medikamente, welche die Symptome der Erkrankung lindern, den Hund aber nicht heilen können. Es ist häufig eine lebenslange Therapie des Hundes erforderlich. Wird die Leishmaniose nicht behandelt, sterben 90% der infizierten Hunde innerhalb der ersten zwölf Monate häufig durch ein Nierenversagen. Diese Zusammenhänge führten dazu, dass seit kurzem der erste Impfstoff gegen die Leishmaniose auf den deutschen Markt gebracht wurde.



Eine Schutzimpfung gegen die Leishmaniose gehört sicherlich nicht zur Standardimpfung für Hunde. Ob sie irgendwann einmal dazu gehören wird, hängt vor allem von der weiteren Ausbreitung der Sandmücken als Überträger ab. Ein Hund, der häufig in Leishmaniose-Gebiete reist, könnte durch die Impfung schon jetzt entsprechend geschützt werden. Eine Prophylaxe mit einem repellenten Präparat (d.h. die Mücke wird abgeschreckt und verlässt den behandelten Hund), welches dem Hund aufgetragen wird, ist trotz Impfung zwingend erforderlich. Beugen Sie mit Spot-On-Präparaten oder Halsbändern vor.

Tipps für den Urlaub mit Hund in leishmaniosegefährdete Gebiete:

- Schützen Sie Ihren Hund zwingend mit einem repellenten Spot-on-Präparat oder Halsband, welches auch zuverlässig Sandmücken fernhält. Ihr Tierarzt berät Sie gerne.
- Vermeiden Sie es Ihren Hund in den Abend- und Nachtstunden mit nach Draußen zu nehmen. Sandmücken sind nachtaktiv und beißen gerne den schlafenden Hund. Sichern sie gegebenenfalls den Schlafplatz Ihres Hundes mit einem Mückennetz.
- Lassen Sie ihren Hund mindestens 3 Wochen vor Urlaubsantritt gegen Leishmaniose impfen. Die Verwendung eines repellenten Medikamentes ist trotz Impfung notwendig!

Tipps für den richtigen Umgang mit einem leishmanioseinfizierten Hund:

- Lassen sie mindestens einmal jährlich bei Ihrem Hund Blut abnehmen, um den Leishmaniosetiter und ein Blutbild anfertigen zu lassen. Somit kann bei Bedarf die medikamentöse Therapie optimal angepasst werden.
- Einige Medikamente begünstigen leider die Bildung von Blasensteinen, deshalb ist eine Urinuntersuchung, die in regelmäßigen Abständen durchgeführt wird, unumgänglich.
- Auch wenn bislang kaum Meldungen existieren, dass sich Menschen an einem mit Leishmaniose infizierten Hund angesteckt haben, sollte dennoch bei der Versorgung von offenen Hautstellen auf Hygiene (Handschuhe etc.) geachtet werden.




Abbruch
Umbau
Neubau
Sanierungsarbeiten

PELZERS
Bauunternehmung

www.pelzers-bau.de

Emil-Schäfer-Str. 81 Tel.: 02151 / 59 44 82





Danke – mir geht's gut!

Post von Ehemaligen zusammengetragen von Heide Pauk

Tartufo



Liebes Team vom Krefelder Tierheim, am 20.05.2019 haben wir „Emma“ adoptiert und ins schöne Sauerland gebracht. Es hat keine zwei Tage gedauert und es ist eine neue, großartige Kaninchenliebe zwischen der Kleinen und unserem einsamen Nutella entstanden. Tartufo (Ex-Emma) hat ihr neues Zuhause schnell erobert und fühlt sich jeden Tag sicherer und wohler bei uns; auch ein erster Besuch bei unserer Tierärztin (ein Rundum-Check) verlief reibungslos. Wir möchten ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Für unsere Schätze geben wir alles und wir versprechen, dass wir der süßen Maus (und all unseren anderen Herzen) ein tolles Kaninchenleben schenken! VIELEN DANK und ganz herzliche Grüße aus dem fernen Iserlohn Christiane und Ingo Klewer

Nelly



Fotos: privat

Hallo zusammen,
hier ein Bild von Nelly. Ich komme kaum dazu unterwegs zur Kamera zu greifen, weil Nelly hier flotten Schrittes ihre Nase an jeden Grashalm hält und die Hunde der näheren Umgebung kennenlernt. Tolle Begegnungen und erste Freundschaften entstehen. Alleine bleiben, während meiner Arbeit hat heute hervorragend geklappt! So kann es weiter gehen!
Liebe Grüße Stefanie Keuthen



**LETZTES ZUHAUSE
IM GRÜNEN?
SPRECHEN SIE
MIT UNS.**



Beraterin und Begleiterin
Katrin Dufeu

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 30 36 42

**Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge**

Marienstraße 96
47807 Krefeld-Fischeln
Tel.: 02151 - 30 36 42
info@bestattungen-zoeller.de
www.bestattungen-zoeller.de



KR-0125-0119



BAUHAUS
Der Stadtgarten

Ihr Spezialist für Pflanzen und Gartentechnik



**47805 Krefeld
Untergath 89
Tel.: 02151-3738-0
Fax: -13**



KR-0106-0317

Schreddern von männlichen Küken

von Jörg Grünauer

Es ist vermutlich ein vermintes Feld, auf das ich mich bewege oder besser ein Thema, das mich gleichermaßen bewegt; das Töten von männlichen Küken in den industriellen Brütbetrieben.



Am 13. Juni 2019 urteilte in dritter Instanz das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig über die bisher gängige Praxis; bitte lesen Sie dazu vorerst die Pressemeldung Nr. 47/2019 des BVG, denn die genaue Urteilsbegründung ist zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Tierisch-Gut 02.2019 noch nicht veröffentlicht.

Jedem, dem ich die Frage gestellt habe: „Findest Du, dass es ethisch vertretbar ist, Küken männlicher Natur zu Töten, aus welchem Grund auch immer, sei er (angeblich) vernünftig oder unvernünftig?“ Alle Antworten waren intuitiv immer gleichlautend. Es scheint allgemein also nicht in Ordnung zu sein, Leben -geboren und gleich das Licht der Welt erblickt- direkt in die Dunkelheit zu verabschieden.

Bei mir kommt nun die Frage auf, wie es zu dieser Widersprüchlichkeit kommt, also wieso in Deutschland immer noch Jahr für Jahr ca. 54 Millionen männliche Küken so auch in einem Verfahren vergast werden und wir nicht auf die Barrikaden steigen?!? Es geht sich mir hier nicht um den langjährigen Rechtsstreit, ob die Aufzucht für die Betriebe unwirtschaftlich betrachtet wird, also die wirtschaftlichen Interessen der Brütereien ein „vernünftiger Grund“ bzgl. dem Grundsatzparagrafen §1 des

Tierschutzgesetzes darstellen und somit das Töten der Küken von Rechtswegen ungestraft erlaubt ist. Oder ob es irgendwann ein automatisiertes Verfahren zur Geschlechterbestimmung des Embryos geben wird, von dem aus dann selektiert werden kann. Seit Jahren wird dieses Verfahren von den Brütereien und der Politik als kurz vor der Einführung angepriesen...aber kommt es wirklich?

Je mehr ich darüber nachdenke, desto einfacher scheint dann doch das eigentlich Problem nicht die Rechtssprecher mit ihren Urteilen oder gar die Brütereien zu sein, sondern die „sogenannten“ Verbraucher, wir, die sich in einer Gesellschaft bewegen; also wir Bürger, so auch ich :-/ ...hm?...erwischt?!? Ja, ich denke schon! Es ist immer leicht den Finger auf Andere zu zeigen und eine Verhaltensänderung bei seinen Mitmenschen einzufordern. Wesentlichen Fragen sollte sich jedoch jede(r) selbst stellen: „Wie verhalte und/oder konsumiere ich überhaupt?“, „Ist billig wirklich immer preiswert?“, „Agiere ich den nachhaltig?“, „Will oder brauche ich dies oder jenes überhaupt?“; eigentlich sind es oft generelle Fragen zum Leben!

Seien Sie zu sich ehrlich! Ich weiss es ist schwer, aber es gilt letztendlich: „Leben und leben lassen!“

LECHNER
WIR VERSTEHEN GEBÄUDE!
Sanitär | Heizung | Klima
WER GRÜN DENKT BAUT AUF ORANGE
Carl Lechner GmbH | Vinzenzstr. 15 | 47799 Krefeld | Tel.: +49 (0)2151-80 62 -0 | www.lechner.eu

REINER DIEDERER
Ortung, Trocknung und Instandsetzung von Wasserschäden
Sachverständiger für die Erkennung, Bewertung & Sanierung von Schimmelpilzbelastungen in Innenräumen (TÜV-Cert)
Tel. 02151 557736
Probleme mit Wasser? Wir helfen!
Flaaskamp 6 47809 Krefeld
info@diederer.de www.diederer.de

Auf den Hund gekommen – Erfahrungen eines Ehrenamtlichen

von Michael Poscharsky

Seit 7 Jahren bin ich „Gassigänger“ im Tierheim Krefeld. Die Bezeichnung finde ich - wenn ich es so sagen darf - doof, aber man nennt diese ehrenamtliche Tätigkeit nun mal so; durch die Gassen laufen wir auch nicht, sondern durch den Bruch.



Über die Zeit habe ich bei meinen täglichen Besuchen 24 Hunde betreut, z.T. Viele Monate: Kira, Arko, Tessi, Balu, Rocky, Rex, Bruno, Benny, usw... alle haben nach mehr oder weniger langer Wartezeit im Tierheim dann doch ein neues Zuhause gefunden.

Zur Zeit laufe ich mit Joy; eine total übergewichtige Dackelhündin, die offenbar mit falschem und vor allem zu viel Futter versorgt wurde. Joy müsste eigentlich ihr Gewicht halbieren, aber das scheint mir fast unmöglich. Sie freut sich „ganz doll“, wenn ich komme und läuft gut an der Teleskopleine mit mir durch den Hülser Bruch. Natürlich hat jeder Hund einen anderen Charakter und reagiert anders. Am Anfang sind viele zurückhaltend oder zitternd und total verstört in Ihrem Zwinger.

Trotz Misshandlungen mit Geduld wieder Vertrauen aufbauen

Die Hunde kommen aus verschiedenen Gründen ins Tierheim; Todesfall in der Familie, Allergie, Probleme in der Hausgemeinschaft, keine Zeit mehr oder Sicherstellung durch das Ordnungsamt wegen Vernachlässigung oder Misshandlung. Es ist unvorstellbar, wie einige Mitmenschen mit Ihren Mitschöpfen, wie den eigenen Hunden umgehen. Z.B. Bruno: vom Vorbesitzer misshandelt hat es Wochen gedauert, bis außer mir auch andere Leute in seine Nähe kommen durften. Aber auch er hat nach vielen Monaten ein neues Zuhause gefunden und ist glücklich geworden.



Zuerst ist also sehr viel Geduld gefragt und ich setze mich ruhig mit in den Zwinger und warte ab, wie der Hund reagiert. Nach einiger Zeit, oft erst nach mehreren „Sitzungen“ kommt der Hund vorsichtig schnuppern, lässt sich gar streicheln und vielleicht auch schon anleinen; dann hat er Vertrauen gefasst und es geht los. Täglich, 7 Tage in der Woche, bin ich bei „meinem“ Hund und werde begeistert begrüßt und später beim Laufen dann kann eifrig geschnuppert werden.

Viele Lebensgeschichten der „Schützlinge“

Eine erfolgreiche Vermittlung ist auch immer ein Abschied. Es überwiegt aber die Freude bei mir, dass der Hund ein neues Zuhause gefunden hat. Interessant ist auch das Verhalten des Hundes bei der Nachkontrolle. Fast alle Hunde erkennen mich sofort und begrüßen mich begeistert. Extrem anhänglich war der Schäferhund Arko. Er hat nach mehr als einem Jahr Tierheimaufenthalt ein neues

Zuhause bei einem älteren Herrn gefunden. Trotzdem wollte er bei der Nachkontrolle unbedingt wieder mit mir gehen. Sein Herrchen bat mich darum, sie öfters zu besuchen, jedoch habe ich nach weiteren Besuchen die Treffen langsam wieder eingestellt, da Arko ja immer wieder mit mir gehen wollte. Aber er hatte ja eine liebevollen Menschen und ein gemütliches Sofa gefunden. Inzwischen ist er leider nach 15 Jahren, jedoch nach einigen glücklichen Jahren bei diesem seinem neuen Herrchen gestorben.

So könnte ich von jedem „meiner“ Schützlinge eine kleine Geschichte erzählen. Und solange es mir möglich ist, werde ich mich auch weiterhin um Hunde aus dem Tierheim kümmern und mit ihnen laufen, auch wenn es inzwischen etwas kleinere Rassen werden. Es ist einfach eine Freude zu erleben, wie auch noch so scheue oder verstörte Tiere, im speziellen eben Hunde wieder ausgeglichen und glücklich werden.



...mache mit mir einen grossen Spaziergang im Wald

Impressum

Herausgeber

Tierschutzverein Krefeld
und Umgebung von 1877 e. V.
Tierheim Krefeld –
Tierschutzzentrum
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137

Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de
www.tierheim-krefeld.de

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Sascha Antelmann
stv. Vorsitzender: Jörg Grünauer
Schatzmeister: Christian Roghman
Geschäftsführer: Johann Heussen
Redaktion: Jörg Grünauer (verantw.)
Tierheimleitung: Frank Schankat

Verantwortlich für Werbung

und Gesamtproduktion
deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30
52351 Düren
Tel: 02421-276 99 10
Fax: 02421 276 99 19
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Titelfoto:

Jo millington / shutterstock.com

Ausgaben-Nr. 17

Auflage: 6000 Stück
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Recycling-Papier.



Cremige Kürbissuppe

Der Kürbis gehört zum Herbst wie die Erdbeeren zum Sommer. Da kommt diese vegane Kürbissuppe gerade richtig. Fruchtig-nussiger Kürbis gepaart mit Kartoffel und cremiger Sojasahne, dazu knusprige Kürbiskerne versprechen ein leckeres und vor allem tierleidfreies Essen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Appetit und gemütliche Stunden im kommenden Herbst!

Ihre Sandra Nolf (DTSV)

Zutaten

750 g Kürbis (z. B. 1 kleiner Butternut oder Hokkaido)
 1 mittelgroße Kartoffel
 1 Zwiebel oder 1 Stück Lauch
 Olivenöl
 1 Liter Gemüsesuppe
 1 EL Currypulver
 frisch gemahlene Muskatnuss
 Meersalz & Pfeffer
 125 ml Sojasahne, Reissahne oder Kokosnussmilch
 opt. etwas mehr Suppe oder Wasser nach dem Pürieren
 Kürbiskerne, Kürbiskernöl

Menge: 4 Personen

Zubereitungszeit: 20 Minuten



Foto: Sandra Nolf

Zubereitung

Kürbis und Kartoffel schälen und in kleine Stücke schneiden. Zwiebel ebenfalls klein schneiden. Etwas Olivenöl in einem Topf erhitzen und die Zwiebel darin glasig dünsten. Kürbis und Kartoffel zugeben, kurz anbraten und mit Gemüsesuppe ablöschen. Die Kürbisstücke sollten schön mit Flüssigkeit bedeckt sein. Mit Meersalz, Pfeffer, Muskat und Curry würzen und für etwa 20 Minuten bei geringer Hitze köcheln lassen, bis das Gemüse gar ist. Topf vom Herd ziehen und die Suppe mit einem Stabmixer cremig pürieren. Sojasahne einrühren und die Suppe nochmals abschmecken.

Sollte die Suppe zu dick sein, noch etwas mehr Suppe oder Wasser hinzufügen. Suppe auf Teller/Schalen verteilen und mit einem Schuss Sojasahne oder Kürbiskernöl und Kürbiskernen garnieren.

Tipps

Die Suppe kann mit ein wenig Suppengrün verfeinert werden. Dazu zusätzlich 1 Karotte und 1 Stück Petersilienwurzel mitkochen und die Flüssigkeit um 200-250 ml Gemüsesuppe erhöhen.

PROFESSIONELLE ENERGIEKONZEPTE & KOMPETENTE UMSETZUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
 Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 3195-0

KR-0120-0119

EUB Energie- und Umweltberatung
 Dr. Strelow & Partner Ingenieure



Wir sind Ihr kompetenter Dienstleister

- Entwicklung maßgeschneiderter Ingenieursoftware
- Optimierung verfahrenstechnischer und energietechnischer Systeme

Profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen!

Telefon 02151/ 97 02 63
 Telefax 02151/ 97 02 64
eub@eubstrelow.de

Fliethgraben 111
 47918 Tönisvorst
www.eubstrelow.de

KR-0019-0214

Mitgliedsantrag



Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V.

Angaben zum Mitglied

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

■ Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Mitgliederverwaltung durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Bitte das Formular unterschrieben per Post zurücksenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

... im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierheim-krefeld.de/mitgliedsantrag ausfüllen. Vielen Dank!

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

■ 10 €

■ 20 €

■ 50 €

■ 100 €

_____ € frei wählbar

■ monatlich

■ 1/4 jährlich

■ 1/2 jährlich

■ pro Jahr

oder einen Mindestbeitrag in Höhe von (pro Jahr):

■ 20 € als Erwachsener

■ 3 € als Jugendlicher

Datum, Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Krefeld und Umgebung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift: _____



Spendenkonten

Tierschutzverein Krefeld
Sparkasse Krefeld
Mitgliedsbeiträge + Spenden
IBAN: DE67 3205 0000 0000 0377 39

Tierheim Krefeld
Sparkasse Krefeld
Patenschaften + Spenden
IBAN: DE74 3205 0000 0000 1147 28



Foto: SasuStock / shutterstock.com

Kangoo Ade – Willkommen Transit

Der neue Tierrettungswagen

von Frank Schankat



Fotos: Frank Schankat

Nach stolzen 10 Jahren und treuen Diensten bei Fahrten über Tag und Nacht und jeder Wetterlage war es jetzt nun soweit: unser Tierrettungswagen musste auf Grund von gravierenden Mängeln, die bei der TÜV-Hauptuntersuchung unerwartet entdeckt wurden und den folglich zu erwartenden hohen Reparaturkosten nun ausgemustert werden.

So, wie es landläufig so schön heißt: „Bis der TÜV uns scheidet.“

Nun hieß es, sich Gedanken zu machen wie unser neuer TRW aussehen sollte. Fakt war, es muss ein

Wagen sein, der zeitgemäß ist und unseren Ansprüchen und Erwartungen entspricht. Nach genauen Abwägungen aller Vor- und Nachteile und eingehender Planung entschieden wir uns für einen Ford Transit. Dieses Auto hat nun endlich genug Platz, so dass wir alle notwendigen Gerätschaften wie Transportkisten, Netze, Trage und „Erste-Hilfe-Sets“ usw. sicher unterbringen können. Durch die unterschiedlichen Situationen im Einsatzgeschehen waren wir zuvor oft gezwungen, mehrfach zwischen Tierheim und Einsatzort hin und her

zu fahren, da wir keine Möglichkeit hatten, mehrere Tiere gleichzeitig zu transportieren. Transportboxen und Fangkörbe fanden damals einfach keinen Platz im alten Tierrettungswagen. Jetzt gehört diese Situation glücklicher Weise der Vergangenheit an: Einsätze mit mehreren Tieren stellen nun jetzt kein Problem mehr dar. Unser neuer TRW wurde zielgerecht und unter Berücksichtigung der verschiedenen Einsatzlagen entsprechend ausgerüstet. Wir können mit Stolz sagen, dass wir weiterhin bereit sind, uns den Herausforderungen zum Wohle der Tiere zu stellen.

Telefonnummern für den Notfall

Veterinäramt Krefeld, 02151-862380
Stadt Krefeld, Fachbereich Ordnung, 02151-862201
Katzenschutzbund Krefeld, Miriam Koleta, 0160-6529292
Tierärztlicher Notdienst – nur an Wochenenden und Feiertagen, 0700-84374666
KleinTIERZENTRUM Asterlagen, Duisburg, 02065-90380
Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Duisburg Kaiserberg, 0203-333036
Tierklinik Lesia, Düsseldorf, 0211-3227770
Tierklinik Neandertal, Haan, 02129-375070
Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 02151-562137 (Anschlussband: Tierschutzverein Krefeld)

Tierheime in unserer Umgebung

Duisburg, Lehmstr. 12, 47059 Duisburg, 0203-9355090
Düsseldorf, Rüdigerstr. 1, 40472 Düsseldorf, 0211-651850
Geldern, Liebigstr. 51, 47608 Geldern, 02831-5852
Kleve, Keekenerstr. 40, 48559 Kranenburg, 02826-92060
Lobberich, Flothend 34, 41334 Nettetal, 02153-3785
Moers, Am Peschkenhof 34, 47441 Moers, 02841-21202
Mönchengladbach, Hülserkamp 74, 41065 Mönchengladbach, 02161-602214
Neuss-Bettikum, Im Kamp 16, 41470 Neuss, 02137-6672
Kreis Neuss, Neurather Straße 1, 41569 Rommerskirchen, 02183-7592
Wesel, An der Lackfabrik 4-6, 46485 Wesel, 0281-56699

Ja, ich werde Pate!



Mit der Übernahme einer Patenschaft können Sie persönlich unsere Arbeit unterstützen; mit einer einmaligen Zahlung können Sie sich für ein Jahr an den Versorgungskosten für ein Tierheimtier beteiligen.

Sie können auch die Patenschaft über ein ganzes Tiergehege übernehmen und erhalten zusätzlich ein großes Namensschild, das an „Ihrem“ Gehege angebracht wird. **Alle Patenschaften sind als Spende steuerlich absetzbar.** Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns nach Zahlungseingang eine Urkunde und eine Spendenbescheinigung.

Ja, ich übernehme die Kosten für eine Laufzeit von einem Jahr für eine

Versorgungspatenschaft für

- ein Kleintier (40 €)
- eine Katze (60 €)
- einen kleinen Hund (70 €)
- einen mittelgroßen Hund (80 €)
- einen großen Hund (100 €)

Gehegepatenschaft für

- ein Kleintiergehege (250 €)
- eine Katzenstube (450 €)
- ein kleines Gehege für Hunde (450 €)
- einen großen Außenauslauf für Hunde (750 €)

Angaben zur Person:

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck der Fördererverwaltung durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift: _____

Wenn die Patenschaft ein Geschenk sein soll, vermerken Sie hier bitte den Paten.

Name: _____

Vorname: _____

Die Patenschaft beginnt mit dem Tag des Zahlungseingangs auf dem Konto des Tierheim Krefeld, bei der Sparkasse Krefeld
IBAN: DE74 3205 0000 0000 1147 28

Haben Sie noch Fragen?

Wir beraten Sie gern unter der Telefonnummer 0 21 51 / 56 21 37 montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr!

Bitte das Formular unterschrieben per Post zurücksenden an:

Tierheim Krefeld
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

... im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierheim-krefeld.de/patenschaften ausfüllen. Vielen Dank!



Von wegen Spatzenhirn! – Die Intelligenz der Vögel

von Sarah Pütz (DTSV)

„Du Spatzenhirn!“ hört man, wenn uns jemand beleidigen möchte. Die Assoziation ist eindeutig: Herablassung, Unterstellung von Dummheit, Verachtung. Doch der erwähnte Vogel ist längst nicht so dumm, wie die Aussagen meinen lassen. Manche Vogelarten stehen der Intelligenz so mancher Säugetiere in nichts nach.

Hier gibt es ein unterhaltsames Video von den Raben aus Japan, die vorbeifahrende Autos nutzen, um an das geschmackvolle Innere einer Nuss zu gelangen: www.bit.ly/30wNH2C



Das Gehirn eines Vogels ist oft nur so groß wie eine Erbse, doch niemals größer als eine Pflaume. Eine ziemlich kleine Angelegenheit also. Schnell denkt man, dass in so einem kleinen Organ nicht viel drinstecken kann. Wie Wissenschaftler jedoch herausgefunden haben, kommt es gar nicht auf die Größe, sondern auf die Dichte und Anzahl verknüpfter Neuronen an. Doch gerade diese beiden Aspekte finden sich in den Gehirnen von Vögeln wieder. Und dies hat gravierende Vorteile: Besonders Rabenvögel und Papageien können Reize ausgesprochen schnell wahrnehmen und so besser auf sie reagieren und verarbeiten.

Geistige Höhenflüge

Der Grund dafür, dass man Vögel und ihr gedankliches Können jahrhundertlang unterschätzt hat, ist unter anderem das Aussehen ihres Gehirns. Denn es ähnelt dem eines Säugetiers in keinsten Weise. Es ist ein glattes Organ, dem das walnussähnliche Aussehen fehlt. Lange Zeit vermutete

ten Forscher deswegen, dass Vögeln die Denkleistung fehlen muss, die beispielsweise ein Mensch aufbringen kann. Denn die als „Kortex“ bezeichnete gerillte Großhirnrinde beherbergt über Milliarden Nervenzellen, die es uns Menschen ermöglicht, die Welt um uns herum zu begreifen, Dinge in Bezug zueinander zu setzen und uns als Menschen wahrzunehmen. Jahrelang hat es gedauert, bis Wissenschaftler erkennen konnten, dass nicht nur die Großhirnrinde für evolutionäre Intelligenz verantwortlich ist, sondern die Konzentration von Nervenzellen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Onur Güntürkün, Biopsychologe an der Ruhr-Universität Bochum, der die Gehirnleistungen von Vögeln erforscht, beschreibt das „plötzliche“ Wahrnehmen der Intelligenz der Vögel so: „Die ganze Zeit hat neben uns eine Gruppe von Tieren gelebt, die all jene mentalen Fähigkeiten entwickelt haben, die auch für den Menschen wichtig sind. Und niemand hat es bemerkt.“ Geistige Höhenflüge

sind also nicht nur uns Menschen vorbehalten.

Intelligenz der Vögel weltweit

Beispielsweise leben in Japan Raben, die sehr gerne Walnüsse verspeisen. Da es sich bei der Schalenfrucht um eine schwer zu knackende Mahlzeit handelt, haben die Raben einen erstaunlichen Weg gefunden, an das Innere der Nuss zu gelangen. Sie lassen sie über einer vielbefahrenen Straße fallen. Die vorbeikommenden Autos übernehmen den Job des Nussknackers. Sobald die Ampel auf rot schaltet, genehmigen sich die schlauen Raben ihre wohlverdiente Belohnung. Ein gutes Beispiel dafür, wie gut ein Vogelhirn Dinge miteinander verknüpfen kann.

Doch auch Geier in Simbabwe haben einen raffinierten Weg gefunden, um an Futter zu gelangen. Sie haben ein altes Minenfeld ausgemacht, neben dem sie geduldig auf die nächste Gazelle warten, die mit ihrem Säugetier



tier-Gehirn die Gefahr des Feldes nicht erkennt. Hat die Gazelle, durch einen unglücklichen Schritt auf die falsche Stelle, das Zeitliche gesegnet, machen sich die Geier gerne über ihr Fleisch her.

Weltweite Talente

Auch Vögel in Gefangenschaft sind zu außergewöhnlichen Leistungen fähig. Die Zoologin Irene Pepperberg trainierte ihren Papagei so, dass er die Rechenfähigkeit eines Kleinkindes erreichte. Ebenso die britische Forscherin Nicola Clayton, die herausfand, dass Buschhäher, eine Singvogelart aus der Familie der Rabenvögel, ein Gefühl für Zeit entwickeln können. Die Forscherin knauserte eine Zeit lang mit dem morgendlichen Frühstück. Nach einiger Zeit bunkerten die Häher so viel von ihrem Abendessen, dass sie auch morgens noch genug übrig hat-

ten, um satt zu werden. Sie haben das System Zeit verstanden und in Relation gesetzt.

Allerdings ist die Intelligenz nicht nur Raben, Geiern und Papageien vorbehalten. Auch Tauben sind, ganz im Gegensatz zu ihrem Ruf, äußerst intelligente Vögel. Während eines Experiments in Tokyo wurde ihr Abstraktionsvermögen getestet, also die geistige Fähigkeit, aus dem Besonderen das Allgemeine zu entnehmen. Am Ende des Tests waren die Tauben in der Lage, Gemälde von Pablo Picasso und Claude Monet zu unterscheiden – eine großartige kognitive Leistung!

Wenn Sie also beim nächsten Mal als „Spatzenhirn“ bezeichnet werden – bedanken Sie sich! Es handelt sich, auch wenn derjenige es wahrscheinlich nicht weiß, um ein Kompliment!



Buschhäher sind sehr intelligente Vögel - und auch noch hübsch anzusehen

Im Trauerfall an Ihrer Seite

Beraterin und Begleiterin
Franziska Stauch

Tag & Nacht in
allen Ortsteilen
02151 - 77 03 12

**Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung
aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge**

Königstraße 157
47798 Krefeld-Zentrum
Tel.: 02151 - 77 03 12
info@johannes-zelz.de
www.johannes-zelz.de

ZELZ

BESTATTUNGEN

Fliesen Schramm

- Fliesen
- Naturstein
- Mosaik
- Fliesenfachverlegung

FON 021 51 / 32 609 32

FAX 021 51 / 76 747 33

MAIL info@fliesenleger-schramm.de

WEB www.fliesenleger-schramm.de

Fotos: Tim Zurovski, Julie A Lynch / shutterstock.com

KR-0124-0119

KR-0090-0117



An heißen Tagen kühles für die Hunde

von Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)

Doch was können sie Gutes für den Liebling tun? Frisches Obst oder gar ein Eis? Obst ist nicht nur lecker, sondern sehr gesund – besonders für den Menschen. Aber wie sieht es mit unseren Hunden aus, können oder müssen sie auch Obst essen oder ist das schädlich?

Grundsätzlich haben Hunde eine andere Verdauung als Menschen. Das Futter sollte dementsprechend nicht nur mehr tierisches Eiweiß enthalten, auch bestimmte Mineralstoffe und Vitamine werden in anderer Menge benötigt. Daher soll ausgewogenes Hundefutter immer die Hauptmahlzeit für den Hund darstellen. Ein wenig Obst darf aber gerne zusätzlich gefüttert werden. Denn Obst versorgt auch Hunde mit vielen Vitaminen, Ballaststoffen und anderen wichtigen Vitalstoffen.

Bei Fütterung von Fertigfutter, also Dosen- oder Trockenfutter, sollte die Obstportion nicht mehr als 5 % der Tagesration ausmachen. Bei hausgemachtem Futter kann Obst einen Teil der Mahlzeit darstellen, sollte jedoch nicht mehr als 1/3 der pflanzlichen Portion stellen.

Sorgfalt ist gefragt

Bei der Fütterung soll bitte darauf geachtet werden, nur reife, aber keine verdorbenen Früchte zu geben. Bei Steinfrüchten wie Kirschen oder Pflaumen muss immer der Kern entfernt werden, sonst kann es zu ernsthaften Verdauungsproblemen kommen. Am verträglichsten ist das meiste Obst in pürierter Form. Weiche Früchte können auch mit der Gabel zerdrückt werden, beispielsweise Bananen und Blaubeeren. Nehmen Sie, wenn möglich, Bio-Obst, alter-

nativ waschen oder entfernen Sie die Schale, damit Ihr Hund keine giftigen Stoffe aufnimmt.

Weintrauben bitte nie füttern. Diese sind für Hunde giftig.

Bei der Auswahl ist es sinnvoll, keine zu sauren Sorten zu geben. So sind z.B. Bananen oder Äpfel verträglicher als Zitrusfrüchte. Gewöhnen Sie Ihren Hund sehr langsam an die Früchte und füttern Sie zunächst nur eine Sorte. So können Sie schnell feststellen, sollte etwas nicht vertragen werden.

Beachtet man diese Punkte, ist Obst nicht nur eine leckere Zwischenmahlzeit. Viele Obstsorten, wie beispielsweise Beeren, enthalten hochwirksame Vitalstoffe, die viele Körperfunktionen unterstützen und so die Gesundheit aktiv fördern.

Sommerzeit – Eiszeit auch für Hunde?

Eiscreme ist an heißen Sommertagen für uns Menschen eine köstliche Erfrischung. Aber wussten Sie, dass sich auch Hunde über diese kalte Leckerei freuen und damit wirklich Abkühlung erfahren? Da Hunde nicht schwitzen können, kühlen sie ihren Körper fast ausschließlich beim Hecheln über die Zunge. Auch das Schlecken von kaltem Eis hilft, das Blut über die Zunge zu kühlen und so die Hitze besser zu überstehen.

Allerdings dürfen wir ihnen nicht einfach ein normales Speiseeis geben. Es enthält nicht nur viel zu viel Zucker, eventuell enthaltende Schokolade ist für den Hund giftig.



TIPP – Obstsorten für Hunde

- | | |
|-------------|------------|
| ■ Blaubeere | ■ Pfirsich |
| ■ Erdbeere | ■ Pflaume |
| ■ Himbeere | ■ Banane |
| ■ Kiwis | ■ Apfel |
| ■ Melone | ■ Birne |

Daher gibt es für unsere Vierbeiner spezielles Hunde-Eis. Man kann es im Tierfachhandel kaufen oder auch einfach selbst machen. Wichtig ist, der Hund sollte nur schlecken und keine größeren Eisstücke herunter-schlucken, da dies den Magen ver-stimmen kann. Die Portionsgröße muss der Hundegröße angepasst werden, damit es wirklich nur eine Leckerei und keine ganze Mahlzeit ist. Sehr gierigen Hunden sollte man das Eis direkt aus dem Becher anbieten oder in einen Kong (Hunde-Spielzeug) füllen. Vorsichtigen Hunden kann man es auch am Stiel hinhalten.

Den Geschmack darf Ihr Hund aus-suchen, ob Leberwurst oder Obst, jedes Eis wird seinen Liebhaber finden. Aber bitte vor allem am Anfang erst mit kleinen Mengen ausprobieren, ob die Eismahlzeit auch gut ver-tragen wird.



Hier noch ein leckeres Eisrezept zum Selbstmachen:

Frisches Joghurt-Eis für jeden Geschmack

Verquirlen Sie 200 g Naturjoghurt (3,5%) mit 100 g Leberwurst (ohne Zwiebeln und Knoblauch) oder 100g reifes, püriertes Obst und füllen Sie die Masse in mehrere kleine Eisbecher aus Karton oder Plastik (je nach Hundegröße die Menge anpassen). Für Eis am Stiel stecken Sie eine dünne Rinderhautstange in den Becher und halten Sie diese mit einem Karton mittig. Das Ganze für mindestens 3 Stunden in den Gefrierschrank und schon ist die kühle Hundeerfrischung fertig.

Zum Glück wieder zurück

Registrieren Sie Ihren Liebling schnell, einfach und kostenlos!

www.findefix.com

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0372-FIN-2017

Tierphysiotherapie Krefeld
Praxis für Physiotherapie und Osteopathie für Kleintiere

Physiotherapie
Osteopathie
Akupunktur
Unterwasserlaufband

www.tierphysiotherapie-krefeld.de - info@tierphysiotherapie-krefeld.de
Zwingenbergstraße 287 - 47800 Krefeld - Tel. 02151 7840767

KR-0123-0115

EIN GUTES HEIM FÜR VIERBEINER. EIN GUTES ZUHAUSE FÜR ZWEIBEINER. BEIDES ZÄHLT.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM **50^{STEN} TIERHEIM KREFELD!**

WOHNSTÄTTE KREFELD

WOHNSTAETTE-KREFELD.DE

KR-0129-0219

GERHARDS
STUCKATEURBETRIEB

- Moderne Raumgestaltung
- Innen- und Außenputz
- Trockenausbau
- Fließestrich
- Wärmedämmung

Kreuzbergstraße 16
47800 Krefeld
Telefon (0 21 51) 59 09 04
Telefax (0 21 51) 50 54 58
Mobil 0171 / 74 34 349
stuck.gerhards@t-online.de

Roland Gerhards
Stuckateurmeister

KR-0053-0215

Heitere Aussichten: Wir feiern 50 Jahre Tierheim-Krefeld

von Jörg Grünauer, Dietmar Beckmann



Seit 1969 befindet sich nun unser Tierheim des „Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V.“ am Flünnerdyk 190, südlich gelegen am Hülser Bruch. Die Jahre zuvor allerdings waren für die Tiere in Krefeld sehr unbefriedigend; private Engagements und sogenannte „Tierherbergen“ in Krefeld arbeiteten damals nicht nachhaltig. Gefundene Tiere wurden daher von Bürger*Innen einfach in die Nachbarstädte gebracht. 50 Jahre ist dies nun her.

Obwohl aktuell durch die verlorene Neuausschreibung zur weiteren Fundtieraufnahme und -betreuung mit unserer Stadt Krefeld in den kommenden, mindestens 4 Jahren Fundtiere jetzt wieder nach 50 Jahren in eine Nachbarstadt gebracht werden, sind die obigen „schlechten“ Zeiten unser Heimbewohner in Krefeld endgültig vorbei. Der langjährige Vorstand hat das jetzige Tierheim-Krefeld über diese verg. 5 Jahrzehnte durch schwere und leichtere Zeiten, mehr noch in die Zukunft geführt; dies ist unschwer

zu erkennen, wenn Sie uns hier und heute im Tierheim-Krefeld besuchen.

Das Ergebnis läßt sich sehen und jetzt auch bei einem Besuch bestaunen! Wir, das neue Tierheim-Team-Krefeld, möchten daher mit Ihnen, liebe Krefelder*Innen, überregionalen Besuchern und Tierliebhabern unser „Halbjahrhundertergebnis“

50 Jahre Tierheim-Krefeld feiern! am Samstag, den 28. September 2019 von 12 bis 17Uhr auf dem Flünnerdyk 190

Es erwartet Sie ein „Tag der offenen Tür“, bei dem Sie unser komplett modernisiertes und nach neuen Tierhaltungsrichtlinien erweitertes Tierheim „bestaunen“ können. Die Mitarbeiter*Innen vom Tierheim stehen für Fragen, auch zur weiteren Fundtierbetreuung, zu ehrenamtlicher Mitarbeit bei uns und auch für mögliche Sorgen über ihre Schützlinge zur Verfügung.

Ein Unterhaltungsprogramm für „Jung“ & „Alt“ mit Versteigerung, Zeitreise des Tierheims, Kinderschminken und Zaubereien, Vorführungen der Rettungshundestafel e.V., Tierfotografie mit Ihren „Liebsten“ wird es auch zu unser aller Freude geben!

Mit dabei ist der Imkerverein-Krefeld e.V., der hier einen Schleuderraum beherbergt, der „Entomologischer Verein Krefeld e.V. 1905“, dessen wissenschaftliche Ergebnisse zum Verlust der Insektenvielfalt europaweite Aufmerksamkeit erregte, die „Ärzte gegen Tierversuche e.V.“ und weitere Tier- und Umweltverbände.

Als Gäste und Gesprächspartner dürfen wir den Präsidenten des deutschen Tierschutzbundes, Herrn Thomas Schröder und unseren Oberbürgermeister Frank Meyer begrüßen. Für leckere Speisen und Getränke ist natürlich auch gesorgt!

Wir freuen uns daher auf viele neugierige Besucher*Innen!

Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. Tanja A. Domurath

Friedrich-Ebert-Straße 94
47800 Krefeld
fon: 0 21 51 - 59 22 61
fax: 0 21 51 - 50 14 02
www.kleintierpraxis-krefeld.de

Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Sa 09.00 bis 11.00 Uhr



KR-0084-0117

www.rassmes.de



H. RASSMES
Rohr- und Kanalreinigung
Kanalrenovierung · Dichtheitsprüfung
KR 800 008

- Kanalrenovierung von Fallrohren u. Grundleitungen
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Kanal-Fernsehen
- Saug- und Spülarbeiten
- Dichtheitsprüfungen aller Art
- Schachtsanierung

KR-0128-0219



#8MONATE VOLLER SPAZIERGÄNGE



Seresto® schützt Ihren Hund bis zu 8 Monate lang gegen Zecken und Flöhe.
Für eine schönere Zeit miteinander und #8Monate voller Liebe.



www.seresto.de

AWB-21163925193

Seresto® 1,25 g + 0,56 g Halsband für Hunde ≤ 8 kg, Seresto® 4,50 g + 2,03 g Halsband für Hunde > 8 kg. Anwendungsgebiete: Zur Vorbeugung und Behandlung von Flohbefall (*Ctenocephalides felis*, *C. canis*) mit einer Wirkungsdauer von 7 bis 8 Monaten. Das Tierarzneimittel verhindert die Entwicklung von Flohlarven in der unmittelbaren Umgebung des Tieres für 8 Monate. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie bei durch Flohstiche ausgelöster allergischer Hautentzündung (Flohallergiedermatitis, FAD) angewendet werden. Das Tierarzneimittel hat eine anhaltend akarizide (abtötende) Wirkung bei Zeckenbefall mit *Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*, *Dermacentor reticulatus*, sowie repellierende (anti-feeding = die Blutmahlzeit verhindernde) Wirkung bei Zeckenbefall (*Ixodes ricinus* und *Rhipicephalus sanguineus*) mit einer Wirkungsdauer von 8 Monaten. Das Tierarzneimittel ist wirksam gegen Larven, Nymphen und adulte Zecken. Es ist möglich, dass Zecken, die zum Zeitpunkt der Behandlung bereits am Hund vorhanden sind, nicht innerhalb der ersten 48 Stunden nach Anlegen des Halsbandes getötet werden und angeheftet und sichtbar bleiben. Deshalb sollten die Zecken, die zum Behandlungszeitpunkt bereits auf dem Hund befindlich sind, entfernt werden. Der Schutz vor dem Befall mit neuen Zecken beginnt innerhalb von zwei Tagen nach Anlegen des Halsbandes. Das Tierarzneimittel vermittelt indirekten Schutz gegen eine Übertragung der Erreger *Babesia canis vogeli* und *Ehrlichia canis* durch die Vektorzecke *Rhipicephalus sanguineus*. Dadurch wird das Risiko für eine Babesiose und eine Ehrlichiose des Hundes über einen Zeitraum von sieben Monaten reduziert. Zur Verringerung des Infektionsrisikos durch den von Sandmücken übertragenen Erreger *Leishmania infantum* über einen Zeitraum bis zu 8 Monaten. Behandlung gegen Haarlingsbefall (*Trichodectes canis*). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker. **Apothekenpflichtig.**
Zulassungsinhaber: Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen. Druckversion: 07/2018

UR-0449-DA-0119

KluGe Tiernahrung



Inh.: Kluth & Gerhards GbR
METZGEREI FÜR HUNDE-FRISCHFUTTER



Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen
Di. & Mi.: 10 – 16 Uhr
Do. & Fr.: 10 – 18 Uhr
Samstags: 10 – 14 Uhr

Nixhütterweg 112 • 41466 Neuss • Tel.: 02131 / 46 39 34 • post@barf-meiritz.de

WWW.BARF-MEIRITZ.DE

UR-0408-DUS-0218



IHR REGIONALER AUTOMOBILPARTNER

Unsere Serviceleistungen

- Wartungen und Inspektionen
- Mobilitätsgarantie
- Moderne Diagnosetechnik
- DEKRA HU/AU
- Klimaanlageanwendung
- Standheizungseinbau
- Fahrzeugtuning
- Fahrzeugvermessung
- Reifeneinlagerung
- Garantieverlängerung (CarGarantie®)
- Karosseriearbeit
- Bargeldlose Abwicklung von Unfallschäden über Abtrittserklärung
- Lackiererei
- Smart-Repair
- Beulendoktor
- Fahrzeugaufbereitung
- Fahrzeugwäsche
- Reparaturfinanzierung
- Abschleppdienst

Autohaus Am Ruhrdeich GmbH 

Telefon 02151 479850

Auto Parc France GmbH

Telefon 02151 579650

Saalestr. 15 | 47800 Krefeld



Sie finden uns in folgenden Städten: Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Krefeld, Moers und Mülheim